

Schulen von Romoos

Dorfschule

- 18. Jh. Privatschulen - 1738 laut Kirchenrechnung 30 Schilling Schullohn für die Armen
- 1754 Amtsschule - Lehrer wurde aus dem Amtssäckel bezahlt
- 1799 Schullokal im neu erstellten Sigisthaus - Winterschule, 3 Klassen, Schulbesuch freiwillig, rund 25 Schüler
- 1836 Sommer- und Winterschule
- 1859 Ganztägiger Unterricht, 89 Schüler
- 1907 Bau des neuen Schulhauses im Hinterdorf - Baukosten: 57 400 Franken
- 1911 Trennung der Gesamtschule in Unterschule (1.-3. Kl.) und Oberschule (4.- 7. Kl.), 82 Schüler
- 1938 Freiwilliges 8. Schuljahr im Winterhalbjahr
- 1959 Obligatorisches 8. Schuljahr - dritte Abteilung mit 7./8. Klasse
- 1962 Schulhausbrand am 26. März
- 1964 Einweihung des neuen Schulhauses - Baukosten 1,7 Millionen Franken inklusive Militärunterkunft
- 1968 Vier Abteilungen: 1.-2. Kl., 3.-4. Kl., 5.-6. Kl., 7. - 8. Kl.
- 1988 Erste Kindergarten im Singsaal
- 1989 Sistierung der Realschule
Einweihung des neuen Kindergartenräume im Verbindungstrakt des Schulhauses
- 2002 Aufhebung der Schule Hinteregg. Die Schüler besuchen den Unterricht im Dorfschulhaus. Neu: Blockunterricht, Unterricht von 08.00-12.20, 3.-6. Kl. am Dienstag und Donnerstag zusätzlich Unterricht von 13.30-15.05

Gesamtschule Krummatt

- Schulbesuch in der Dorfschule Romoos
- 1858** Gründung der Gesamtschule Krummatt - Schullokal im Bauernhaus Krummatt. 62 Schüler!
- 1859 Teilung in eine Sommer- und Winterschule, Grund: Platzmangel
- 1860 Schulzimmer im neuen erbauten Haus Fälligüetli
- 1956 Bau des neuen Schulhauses, Baukosten: 54 000 Franken
- 1970** Aufhebung der Gesamtschule Krummatt, Besuch des Unterrichts im Dorf STEWO AG, Wolhusen, mietete die Räumlichkeiten für die Heimarbeiterinnen

Gesamtschule Holzwegen

- Schulbesuch im Dorf Romoos, sehr weite Schulwege
- 1836** Gründung der Gesamtschule Holzwegen - Schullokal im Bauernhaus Schnürhüsli, später in Holzwegen, dann in Hinter Ilmisberg, Sommerschule. Die Schule wurde ambulant mit Finsteregg geführt. Der Lehrer unterrichtete ein paar Wochen in Holzwegen und ein paar Wochen in Finsteregg.
- 1839 60 Schüler!
- 1847 Baubeginn eines neuen Schulhauses
- 1853 Bezug des Schulhauses, Bauzeit 6 Jahre, Halbjahresschule. Der Lehrer unterrichtete ein halbes Jahr in Holzwegen und ein halbes Jahr auf Breitebnet.
- 1901 Ganzjahresschule
- 1961 Bau eines neuen, zweckmässigen Schulhauses, Baukosten 95 000 Franken

- Verkauf des alten Schulhauses an Paul Kölliker, Horw
 Umbau zu einem Ferienhaus
- 1972 Aufhebung der Gesamtschule Holzwegen, Besuch des Unterrichts im Dorf
 Verkauf des alten Schulhauses an Anton Häfliger, Sursee, Umbau zu einem Ferienhaus

Gesamtschule Hinteregg

- Schulbesuch im Dorf Romoos und auf Holzwegen
- 1836** Gründung der Gesamtschule Eggberg als Winterschule, 27 Schüler, Schullokal im Bauernhaus Hinteregg, dann im Ilmisberg, später im Ausser Ilmisberg, bis 50 Schüler
- 1855 Bau des neuen Schulhaus auf Hinteregg, Bauzeit 4 Jahre
- 1875 Ganzjahresschule
- 1950 Anbau eines neuen Schullokals
- 1973 Sanierung des Schulhauses
- 1992 Einweihung des neuen Schulhauses
- 2002 Aufhebung der Gesamtschule, Besuch des Unterrichts im Dorfschulhaus
- 2006 Verkauf des Schulhauses Hinteregg an Erwin und Anita Stadelmann

Gesamtschule Breitebnet

- 1832 Gründung einer Sommerschule auf Finsteregg
- 1836 Zusätzliche Sommerschule auf Mittler Egelshorn
- 1840 Teilung der Schule Egelshorn in Egelshorn und Seebli
- 1853 Aufhebung der Schule Seebli, weil Doppelspurigkeit unhaltbar, Schulbesuch auf Finsteregg
- 1855 Ambulante Führung der Schule Finsteregg und Egelshorn während je 12 Wochen vom April bis Oktober
- 1860 Schulen Finsteregg und Egelshorn wieder selbständige Sommerschulen
- 1865 Aufhebung der Schule Egelshorn, weil kein Lehrer zu finden war. Weil die Eltern sich weigerten, die Kinder nach Finsteregg in die Schule zu schicken, wurde die Schule Egelshorn mit der Schule Holzwegen ambulant weitergeführt.
- 1877 Aufhebung der Schulen Egelshorn und Finsteregg
 Wiederöffnung der Schule Seebli, Protest der Eltern wegen des weiten Schulweges
- 1878** Regierungsratsentscheid: Neugründung der Gesamtschule Breitebnet, Schullokal im Alpgebäude, Sommerschule bis 1915
- 1900 Brand des Alpgebäudes, Schullokal im neuen Gebäude
- 1958** Aufhebung der Gesamtschule Breitebnet, 5 Schüler, Vereinigung mit der Gesamtschule Krummatt. Bau einer konzessionierten Seilbahn Ober Länggrat - Schwändi, erste Seilbahn des Kantons Luzern zum Transport der Schüler. Baukosten 144 000 Franken.

Gesamtschule Krachen

- Besuch des Unterrichts auf Menzberg
- 1843** Eröffnung der Gesamtschule Krachen, Sommerschule, Schullokal im Bauernhaus Birchegg
- 1889 Ganzjahresschule
- 1904 Brand des Bauernhauses Krachen, Verlust wertvoller Chroniken, Schulzimmer in neuen Wohnhaus
- 1944 Erneuter Brand des Hauses, Einbau eines Schullokals im Neubau
- 1962** Aufhebung der Gesamtschule, Zuteilung zum Schulkreis Fontannen

Gesamtschule Grossenberg

- Besuch des Unterrichts auf Menzberg
- Später Zuteilung zur Schule Holzweg
- 1863** Gründung der Schule Grossenberg, Schullokal im Bauernhaus mittleren Grossenberg, später im obersten Grossenberg
- 1883 Sistierung der Schule
- 1884 Wiedereröffnung der Schule Grossenberg
- 1889 Aufhebung der Schule, Grund: 4 Schüler, Vereinigung mit der Schule Krachen
- 1938 Wiedereröffnung der Schule Grossenberg, Schulzimmer im untersten Grossenberg
- 1956** Definitive Aufhebung der Schule, Schulbesuch im Krachen

Gesamtschule Bramboden

- Besuch des Unterrichts im Dorf Romoos, sehr weiter Schulweg, mangelhafter Schulbesuch
- 1832 Zuteilung zur Gesamtschule Finsteregg
- 1840 Besuch der Schule Seebli, Bramboden,
- 1853 Aufhebung der Schule Seebli, Zuteilung zur Schule Finsteregg
- 1856 Schule Seebli und Egelshorn wieder ambulant mit gleichem Lehrer geführt
- 1877** Wiedereröffnung der Schule Seebli, das eigentliche Geburtsjahr der Schule Bramboden
- 1922 Einweihung des neuen Schulhauses im Dorf Bramboden
- 1960 Teilung in zwei Abteilung
- 1965 Bildung einer Abteilung, Abschlussklassen der Oberschule Hasle zugeteilt. Einführung eines Schülertransportes mit dem Postauto
- 1976** Aufhebung der Schule Bramboden, Grund: 7 Schüler, häufiger Lehrerwechsel
Schülertransport nach Hasle
Die Gesamtschule Fontannen (Gemeinde Schüpfheim) wurde schon 1806 gegründet. Die Kinder von unter Weggegg, unter, mittler und ober Schiltensberg besuchten den Unterricht in der Schule Fontannen. Am 2. Sept. 1966 wurde das neue Schulhaus bezogen. 1973 musste die Schule Fontannen aufgehoben werden. Die Schüler werden mit einem Bus nach Schüpfheim geführt.

Schülertransporte 2003/2004

Hintransport

- 07.00 Grossbus (Willi Pfulg): Holzweg – Hinteregg – Burgmatt : Kant., Sek.-, Real
Kantonsschüler mit Spez. Car nach Schüpfheim, Sek. und Real mit Postauto nach Wolhusen
- 07.22 Rückfahrt über Hinteregg – Holzweg – Dorf: Primar, KG
- 07.10 Kleinbus (Vreni Dahinden): Schmitteli – Dorf: Kant., Sek., Real
Kantonsschüler mit Spez. Car nach Schüpfheim, Sek. und Real mit Postauto nach W.husen
- 07.40 Kleinbus Holzweg-Dorf für Primar und KG

Rücktransport:

Montag:

- 12.22 Grossbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: Primar, KG
Kleinbus Dorf-Holzweg: Primar, KG
17.25 Kleinbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: Kant., Sek., Real
(Kant. mit Spez. Bus von Schüpheim, Sek., Real mit Postauto von Wolhusen)

Dienstag:

- 12.22 Grossbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: 1./2. Kl., KG
15.07 Kleinbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: 3.-6. Kl.
17.25 Kleinbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei Kant., Sek., Real

Mittwoch:

- 12.22 Grossbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: Primar, Kant., Sek., Real, KG
12.22 Kleinbus Dorf-Holzweg: Primar, Kant., Sek., Real, KG

Donnerstag:

- 12.22 Grossbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: 1./2. Kl., KG
15.07 Kleinbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: 3.-6. Kl.
17.25 Kleinbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: Kant., Sek., Real

Freitag:

- 12.22 Grossbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: Primar, KG
12.22 Kleinbus Dorf-Holzweg: Primar, KG
17.25 Kleinbus Dorf-Holzweg-Hinteregg/Käserei: Kant., Sek., Reals

Grossenberg, Krachen:

Privat bis Wolf mit Schulbus Wolhusen: Wolf-Wolhusen

Birchegg: Josef Riedweg, Privattransport nach Menzberg

Bramboden:

Postauto Bramboden-Hasle: Primar, Sek., Real

Bramboden-Süd:

Privat nach Fontannen mit Schulbus Schüpheim: Fontannen-Schüpheim

Quellenangabe

- Zusammenfassung von Paul Duss, pens. Reallehrer, Romoos
- Detaillierte Angaben: Siehe „Buch Romoos“